

IGP-DURA[®]face 581MU

Fassadenqualität



IGP-DURA[®]face 581MU ist ein **wetterbeständiges, mattes, effektmittelhaltiges Feinstrukturpulver** hergestellt im IGP-Effectives[®]-Verfahren.

IGP Pulvertechnik AG
Ringstrasse 30
9500 Wil, Schweiz
Telefon +41 71 9298111
Telefax +41 71 9298181
www.igp-powder.com
info@igp-powder.com

Ein Unternehmen der DOLD GROUP

Produktbeschreibung

IGP-DURA[®]face 581MU basiert auf gesättigten Polyesterharzen, sowie den dazugehörigen kennzeichnungsfreien Härtern, Additiven, Pigmenten und Extendern.

- Gute Beständigkeit gegenüber Klimaeinflüssen wie UV-Einstrahlung und Feuchte, sowie Industriegasen und anderen atmosphärischen Bestandteilen
- Hervorragende Verarbeitungsstabilität auch bei stark schwankenden oder unterschiedlichen Applikationsparametern, wie Temperatur-, Schichtdicken- und Spannungsunterschieden
- Sehr kreislaufstabiler Effektfarbtone, auch nach mehreren Recyclierungen

Anwendung

Für die Beschichtung von Architekturelementen sowie für Komponenten industriellen Designs an die höchste Ansprüche in Bezug auf Konstanz des Effektbildes und des Farbtönen gestellt werden.

Sortiment

Oberflächenaspekte:

581MU Feinstruktur, matt mit Perlglimmereffekt hergestellt im IGP-Effectives[®]-Verfahren.

Farbtöne:

Basierend auf dem IGP-Effectives[®] Farbtönenregister, welches auf Anfrage bei ihrer Vertriebsorganisation erhältlich ist. Der Bezug von spezifischen Kundenfarbtönen, welche im IGP-Effectives[®]-Verfahren veredelt sind, ist nach Machbarkeitsprüfung und unter Vereinbarung von Mindestmengen möglich.

Pulverspezifikation

Korngrösse	< 100 µm
Festkörper	ca. 99%
Dichte je nach Farbton	1,3–1,6 kg/l
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate*
Lagertemperatur	< 25°C

*in ungeöffnetem Originalgebinde

Einbrennbedingungen

Dargestellt sind Temperatur- und Zeitkombinationen, die zu optimaler Vernetzung der Beschichtung führen.

Objekttemperatur	Haltezeit bei Objekttemperatur	
	minimal	maximal
170°C	15 Min.	30 Min.
180°C	10 Min.	20 Min.
190°C	5 Min.	10 Min.

Zu empfehlen sind in jedem Fall praktische Versuche, auf das jeweilige Objekt und den Einbrennofen abgestimmt, um optimale Einbrennbedingungen

zu ermitteln. Unser technischer Kundenservice wird Sie gern beraten.

Filmeigenschaften

Zur Ermittlung nachfolgender Daten wurde **581MU90070A00** wie folgt appliziert:

- Alublech (AlMg1 H14 oder «Q-Panel AA 5005-H24») 0,8 mm, chromatiert
- Schichtdicke 60 µm
- Objekttemperatur von 180 °C, 10 Min.

Glanzgrad, DIN EN ISO 2813

581MU 10-20 R/60°

Mechanische Prüfungen

Gitterschnitt, DIN EN ISO 2409	Gt 0
Dornbiegeprüfung, DIN EN ISO 1519	< 5 mm
Tape test, DIN EN ISO 6272	> 2,5 Nm
Erichsentiefung, DIN EN ISO 1520	> 5 mm
Buchholzhärte, DIN EN ISO 2815	> 80

Bewitterungen

Langzeitbewitterung, 1 Jahr Florida, 5° Süd, DIN EN ISO 2810:	> 50% Restglanz
Kurzzeitbewitterung, QUV/SE-B-313, 300h DIN EN ISO 16474-3 /ASTM G-53-88:	> 50% Restglanz
Kurzzeitbewitterung, 1000h DIN EN ISO 16474-2:	> 50% Restglanz

IGP-DURA®face 581MU

Fassadenqualität



IGP

POWDER
COATINGS

IGP Pulvertechnik AG
Ringstrasse 30
9500 Wil, Schweiz
Telefon +41 71 9298111
Telefax +41 71 9298181
www.igp-powder.com
info@igp-powder.com

Ein Unternehmen der DOLD GROUP

IGP-DURA®face 581MU ist ein **wetterbeständiges, mattes, effektmittelhaltiges Feinstrukturpulver** hergestellt im IGP-Effectives®-Verfahren.

Chemische Tests

1000h Kondenswassertest, DIN EN ISO 6270-2 CH:	keine Unterwanderung, keine Blasen
1000h Salzsprühtest, DIN EN ISO 9227 AASS:	keine Unterwanderung, keine Blasen
Mörtelbeständigkeit, DIN EN ISO 12207-1 (5.9):	nach 24h leicht, rückstandsfrei entfernbar

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung:

Der zu beschichtende Untergrund muss frei von Oxidationsprodukten, Zunder-, Öl- oder Trennmittelrückständen sein.

Aluminiumuntergrund:

Chromfreie Vorbehandlung: bevorzugt geprüfte Systeme der GSB und Qualicoat
Chromatierung: DIN EN 12487
Voranoxidation: alternativ möglich

Stahluntergrund:

Blankstahl Zink- oder Eisenphosphatierung
Verzinktes Blech Chromatierung gemäss DIN EN 12487

Für die Anwendung auf Stahl / verzinktem Stahl wird für verbesserten Korrosionsschutz die Verwendung des Korrosionsschutzprimers IGP-KORROPRIMER 60 empfohlen.

Die Eignung des eingesetzten Vorbehandlungsverfahrens ist grundsätzlich von dem Beschichter im Vorfeld durch geeignete Testmethoden zu prüfen. Die Mindestanforderung für Aluminiumuntergründe / verzinkte Stahlbauteile für Architekturanwendungen besteht in der Durchführung eines Kochtest / Pressure Cooker Test mit nachfolgenden Gitterschnitt und Klebebandabriss. Wir verweisen auf die Richtlinie der Gütegemeinschaften GSB und Qualicoat. Für weiterführende Informationen: s. a. unser spezielles Beiblatt über Vorbehandlungen (IGP-TI 100).

Beschichtungsgeräte

Alle marktüblichen Elektrostatischen Anlagen, «Korona-», wie auch «Triboaufladung». Bei Bau und Betrieb von Pulverbeschichtungsanlagen sind folgende Vorschriften zu beachten: ATEX RL 2014/34/EU, EN 50177, EN 12981.

Rückgewinnbarkeit

Aufgrund der hohen Anbinderate von Pulverkorn und Effektmittel lässt sich das Pulver im Vergleich zu anderen Effekt-Veredlungsverfahren wesentlich gleichmässiger aufladen und abscheiden. Dadurch kann das Pulver mit deutlich erhöhter Rückgewinnungsquote verarbeitet werden. Bitte beachten sie auch die IGP-Verarbeitungsrichtlinie für IGP-Effectives® Pulverlacke: VR 201.2

Reinigung

Die beschichteten Teile sind gemäss den Vorschriften RAL-GZ 632 oder SZFF 6101 zu reinigen. Bei Perlglimmereffekten, ist zusätzlich die Technische Information IGP-TI 106 zu beachten.

Entlackung und Nachnutzungsphase

Beschichtete Güter sollen nach Ende der Verwendung dem ordentlichen Recyclingprozess zugeführt werden. Die Entsorgungswege für Schlämme oder Restpulver sind gemäss den örtlichen behördlichen Vorgaben einzuhalten unter Berücksichtigung des Abfallschlüssels „080201, Abfälle von Beschichtungspulver“ gemäss europäischem Abfallartenkatalog EAK.

Verpackung

- Kartongebinde mit eingelegtem antistatischem PE-Sack, Inhalt 20 kg
- Kartoncontainer mit 25 antistatischen PE-Säcken, à 20 kg; Inhalt 500 kg

Materialzulassung

Qualicoat P-0561, Klasse 1
GSB Nr. 173w, Klasse «Standard»

Sicherheitsdaten:

Artikelspezifisches Sicherheitsdatenblatt und weiterführende Risikomanagement-Massnahmen unter: www.igp-powder.com

Hinweis:

Die vorliegende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach derzeitigem Erkenntnisstand, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von eigenen Prüfungen. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und unterliegen daher ausschliesslich Ihrem Verantwortungsbereich.